

PRESSEMITTEILUNG

25. OKTOBER 2019 / 2 SEITEN

SCHLOSS HEIDELBERG: GROSSSKULPTUR KOMMT IN DEN SCHLOSSGARTEN

Schloss Heidelberg

Der „Musengaul“ von Jürgen Goertz im Schlossgarten Heidelberg

Am 30. Oktober wird der „Musengaul“ von Jürgen Goertz im Schlossgarten von Schloss Heidelberg aufgestellt: Die 6,5 Meter hohe Pferdeskulptur, eigentlich vor dem Badischen Staatstheater Karlsruhe zuhause, braucht wegen Bauarbeiten einen Interims-Standort. Die weithin bekannte Großplastik ist zugleich der Vorbote für ein Ausstellungsprojekt der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg: Ab April 2020 werden 23 Werke des bekannten Bildhauers auf den Terrassen des Schlossgartens zu sehen sein.

BILDHAUER JÜRGEN GOERTZ LEBT BEI HEIDELBERG

Der Bildhauer Jürgen Goertz hat nach seiner Ausbildung an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe viele Projekte im öffentlichen Raum verwirklicht. Seine einprägsamen Großplastiken finden sich in vielen Orten in Baden-Württemberg. Seit Jahren lebt und arbeitet er in der Nähe von Heidelberg, in der ehemaligen Schlosskirche von Eichersheim. Sein „Musengaul“ steht vor dem Badischen Staatstheater in Karlsruhe – kaum jemand, der die markante Figur des riesigen Pferdes nicht kennt.

NÄCHTLICHER TRANSPORT

In der Nacht vom 29. auf den 30. Oktober wird die Großskulptur vom Vorplatz des Badischen Staatstheaters zum Schlossgarten Heidelberg gebracht. Der Grund für die Verlegung ist die Sanierung und Erweiterung des Staatstheaters. Die Metallplastik mit einer Höhe von 6,5 Metern zu transportieren, ist eine technische Herausforderung: Mit einem Schwerlastwagen und bei Nacht wird das mehrere Tonnen schwere Kunstwerk nach Heidelberg gefahren. Am neuen Aufstellungsort wird der „Musengaul“ auch

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten knapp 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

25. OKTOBER 2019 / 2 SEITEN

SCHLOSS HEIDELBERG: GROSSSKULPTUR KOMMT IN DEN SCHLOSSGARTEN

restauratorisch betreut werden: Die Skulptur aus Holz, Bronze, Aluminium und Kupfer steht seit Anfang der 1980er-Jahre im Freien.

GELUNGENE VERBINDUNG VON HISTORISCHEM UND AKTUELLEM

Wie in Schloss Heidelberg mit dem einstigen „Hortus Palatinus“ öffnen die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg immer wieder die historischen Monumente des Landes für Ausstellungen zeitgenössischer Künstler. Als jüngstes, besonders großes Projekt ist die weit ausgreifende Präsentation „Von Ort zu Ort“ zu nennen: Die markanten Stahlskulpturen von Robert Schad sind seit Frühjahr 2019 an vielen Orten in Oberschwaben zu sehen, etwa am Schloss Tettang, auf dem Gelände von Kloster und Schloss Salem, auf der Heuneburg und in Kloster Schussenried. Und die vielfache Erfahrung zeigt: Der Dialog zwischen den geschichtsträchtigen Denkmälern und den Werken heutiger Künstlerinnen und Künstler wird von den Gästen in den Schlössern und Klöstern des Landes durchweg positiv aufgenommen.

VIELE PARTNER MACHEN PROJEKT MÖGLICH

An der aufwändigen Verlegung des eindrucksvollen „Musengauls“ von Karlsruhe nach Heidelberg sind viele Partner beteiligt. Die Kunsthalle Karlsruhe als Eigentümerin der Großskulptur und das Badische Staatstheater, auf dessen Vorplatz sie steht, stellen das Kunstwerk für die Ausstellung in Heidelberg zur Verfügung. Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Karlsruhe, übernimmt Abbau und Transport sowie die restauratorische Maßnahme und Montage. Den Aufbau übernimmt das Amt Mannheim und Heidelberg als Mitinitiator des Ausstellungsprojekts. Das Schloss Heidelberg wird damit um eine Attraktion reicher: Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg setzen mit der Ausstellung der Skulpturen von Jürgen Goertz auf den Terrassen von Schloss Heidelberg einen besonderen Akzent in der Umgebung des besucherstärksten historischen Monumentes in Südwestdeutschland. Über eine Million Menschen erleben in jedem Jahr die außergewöhnliche Schlossruine und die Gartenterrassen mit der berühmten Aussicht auf die Stadt.

WWW.SCHLOSS-HEIDELBERG.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten knapp 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).